

KALKSANDSTEIN
CONCEPTUAL
WORKING
NACHWUCHS
WETTBEWERB
2020.21

WORK-LIVING-SPACES IN CHANGING TIMES

JURY
SITZUNG
25. AUGUST 2021
HANNOVER

JURY MITGLIEDER

Maria Clarke	CKRS-Architektengesellschaft mbH, Berlin
Martin Murphy	Störmer, Murphy and Partners, Hamburg
Eva-Maria Pape	Pape Architekten, Köln
Jens Uwe Seyfarth	Seyfarth/Stahlhut Architekten, Hannover
Eckehard Wienstroer	WIENSTROER ARCHITEKTEN STADTPLANER, Neuss
Bernhard Göcking	Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V.
Roland Meißner	Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V.

PROTOKOLL

Katharina Lennig	Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V.
------------------	---

VORPRÜFUNG

Katharina Lennig	Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V.
------------------	---

Beginn der Jurysitzung um 10:15 Uhr im Haus der Kalksandsteinindustrie in Hannover. Durch Behinderungen im Bahnverkehr kommen Frau Prof. Clarke und Herr Wienstroer gegen 10:45 Uhr.

Herr Göcking als Vorstandsmitglied des Bundesverband Kalksandsteinindustrie e. V. begrüßt die Anwesenden.

Auf Vorschlag der Jury wird Herr Martin Murphy einstimmig als Vorsitzender gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung. Auf Vorschlag von Herrn Murphy wird einstimmig beschlossen, dass alle Einreichungen ein Feedback bekommen.

Die Jury stellt sich vor.

Frau Lennig begrüßt die Jurymitglieder und berichtet kurz über die eingereichten Arbeiten.

VORPRÜFBERICHT

Im Zuge der Vorprüfung wurden die eingereichten Arbeiten unter Berücksichtigung der in der Auslobung fixierten Vorgaben auf fristgerechten Eingang, Vollständigkeit sowie formale und inhaltliche Richtigkeit untersucht. Die im Auslobungstext geforderte Qualität der Entwürfe, die sich sowohl auf die ästhetische Gestaltung, konstruktive Qualität, Energie- und Ressourceneffizienz des Bauwerks sowie die Einhaltung der Massivbauweise unter Verwendung von Kalksandstein, wurde seitens der Vorprüfung nicht bewertet.

Zum Nachwuchspreis der Kalksandsteinindustrie „Conceptual Working 2020.21“ wurden insgesamt 12 Entwürfe eingereicht. Alle Entwürfe wurden innerhalb der Frist bis zum 08.08.2021 eingereicht.

Von den eingereichten 12 Entwürfen wurden 11 Arbeiten über das Uploadportal hochgeladen.

Von den eingereichten 12 Entwürfen wurden 12 per Post zugesendet.

Bei allen 12 Einreichungen wurde die Anonymität eingehalten.

Die postalischen Einreichungen wurden von der Vorprüfung geöffnet und mit einer Tarnzahl (von 3010 bis 3021) versehen, welche die freigewählte sechsstellige Kennziffer verdeckt.

Die 12 eingereichten Entwürfe haben alle die im Auslobungstext vorgegebene Aufgabe bearbeitet.

Bei den Einreichungen 3015, 3018 und 3021 fehlt die geforderte Dreitafelprojektion. Die Vorprüfung weist darauf hin, dass bei den Einreichungen 3015, 3018 und 3021 jedoch Fassadenschnitt und Fassadenansicht vorhanden sind.

Die Einreichung 3011 ist maßstabslos. Des Weiteren fehlen die geforderten Piktogramme.

Die Einreichungen 3013 und 3016 sind, entgegen des geforderten Querformats, im Hochformat.

Die Darstellung der eingereichten Arbeiten weist ein breites Spektrum an Gestaltungsmöglichkeiten auf. Die Vorprüfung weist die Jury darauf hin, dass die Diversität der Arbeiten hinsichtlich Darstellung und Leistungsniveau bei der Entscheidungsfindung berücksichtigt werden sollte.

BEURTEILUNGS KRITERIEN

Die eingereichten Entwürfe werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Innovationsgehalt des Konzepts
- Schlüssigkeit des Gesamtkonzepts und dessen klare Darstellung in den Plänen
- Umsetzung der Aufgabenstellung
- städtebauliche Einbindung
- Nutzungskonzept
- architektonische Qualität unter Berücksichtigung der Grundsätze des ressourcenschonenden Bauens
- gestalterische Qualität und Funktionalität der Gebäude
- Aufenthaltsqualität der Gebäude und Freiflächen
- innovative Ideen zu Gestaltung und Materialität, insbesondere in Bezug auf den Massivbau
- Nachhaltigkeit der Materialien
- Qualität der Präsentation (zeichnerische Darstellung, Text)

INFORMATIONSRUNDGANG DER EINGEREICHTEN ARBEITEN

Der Informationsrundgang beginnt 11:15 Uhr.

Frau Lennig stellt kurz die eingereichten Entwürfe einzeln vor.

Der Informationsrundgang ist 11:50 Uhr beendet.

ERSTER WERTUNGSRUNDGANG

An den Informationsrundgang schließt sich der erste Wertungsrundgang an.

Es reicht eine Stimme um weiter im Wettbewerb zu bleiben.

Folgende Einreichungen scheiden aus dem Wettbewerb aus:
3011, 3014, 3016 und 3019

Es verbleiben 8 Einreichungen.
Der erste Wertungsrundgang ist 12:10 Uhr beendet.

ZWEITER WERTUNGSRUNDGANG

An den ersten Wertungsrundgang schließt sich der zweite Wertungsrundgang an.

Folgende Einreichungen scheiden auf Mehrheitsbeschluss aus dem Wettbewerb aus:

3012	0/7
3015	0/7
3018	2/5
3021	0/7

Es verbleiben 4 Einreichungen.

Die Jurymitglieder beschließen einstimmig, dass die verbleibenden vier Einreichungen die engere Auswahl darstellen.

Der zweite Wertungsrundgang ist 12:35 Uhr beendet.

DRITTER WERTUNGSRUNDGANG

Im dritten Wertungsrundgang diskutiert die Jury von 12:35 - 13:37 Uhr die Rangfolge der vier besten Einreichungen.

Die Verkündung der Preisträger erfolgt am 10. November 2021 in Hannover.

JURYSTATMENTS

Die Jurystatements aller Arbeiten werden im Anschluss an die Preisverleihung am 10. November 2021 veröffentlicht.

Herr Murphy bedankt sich bei allen Jurymitgliedern für die konstruktive und offene Auseinandersetzung mit den Wettbewerbseinreichungen und bei den Auslobern des Nachwuchswettbewerbs für die gelungene Organisation.

Die Jurysitzung endet 15:10 Uhr.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Katharina Lennig
wettbewerb@kalksandstein.de
Telefon: +49 511 2 79 54-81
Telefax: +49 511 2 79 54-67
Mobil: +49 160 91 51 79 61

HERAUSGEBER

Bundesverband Kalksandsteinindustrie e. V.
Entenfangweg 15
30419 Hannover
info@kalksandstein.de
www.kalksandstein.de
www.facebook.com/kalksandstein